

Neue Sammelausgabe der Fachzeitschrift *feinstoffblick* erschienen

Perspektiven für mehr Lebensqualität

Die Fachzeitschrift der Göthertschen Methode® „feinstoffblick“ erscheint mehrmals jährlich und gibt Anregungen für ein ausgeglichenes, inspiriertes und erfülltes Leben. Eine neue Sammelausgabe mit ausgewählten Beiträgen der Jahre 2012 bis 2014 vermittelt Einblicke in die noch wenig bekannte Erfahrungswissenschaft und die daraus entwickelte Göthertsche Methode®, die alternative Lösungen für Alltagsprobleme und Lebenskrisen anbietet.

„Warum soll ich mich mit dem Feinstofflichen beschäftigen?“ Diese Frage hört Ronald Göthert bei seinen Vorträgen häufig. Seit Jahrzehnten beschäftigt er sich mit der feinstofflichen Erfahrungswissenschaft. Bereits vor mehr als 4000 Jahren war den Ägyptern klar, dass der Mensch nicht nur aus Haut und Knochen besteht, sondern dass es neben dem physischen Körper noch eine andere Ebene geben muss. Eine, die sich nicht mit den physischen Händen greifen lässt, die aber dennoch vorhanden ist. Auch die heutige Wissenschaft greift dieses vermehrt auf. In der Göthertschen Methode® wird diese Ebene als feinstoffliche Körper bezeichnet. „Kennen Sie es, sich an einem Tag freudig und tatkräftig und zu einer anderen Zeit ohne ersichtlichen Grund dünnhäutig oder wie neben der Spur zu fühlen?“ fragt Ronald Göthert Menschen, die zu Beginn skeptisch auf die feinstoffliche Erfahrungswissenschaft blicken. „Ja, das kenne ich“, lautet in der Regel die Antwort. „Dann kennen sie auch die feinstoffliche Realität.“, sagt Göthert und fügt hinzu: „Aus meiner jahrzehntelangen Praxiserfahrung zeigt sich, dass viele Ursachen im Feinstofflichen zu finden sind. Und wenn die Ursachen bekannt sind, gibt es auch Veränderungsmöglichkeiten.“

Einfluss auf alle Lebensbereiche

Die Feinstoffkörper umgeben und durchdringen den physischen Körper wie eine Hülle. Wie der physische Körper können auch sie verletzt und geheilt werden. Dieses Wissen betrifft alle Bereiche unseres Lebens und kann oft seelische und körperliche Leiden erklären, für die



sich aus rein medizinischer Sicht keine Erklärungen finden lassen. Die neue Sammelausgabe der Fachzeitschrift FEINSTOFFBLICK gibt dazu einen sehr guten Überblick. Die zehn Autoren haben langjährige Erfahrung mit der Göthertschen Methode® und wenden diese in finewell Vital® Anwendungen, Beratungen und Seminaren praktisch an. Im FEINSTOFFBLICK beschreiben sie unter anderem die Ursachen von Stress, Erschöpfung und Prüfungsängsten und zeigen Wege auf, neue Lebensenergie zu gewinnen. Ein weiteres Thema sind traumatische Erfahrungen in der Vergangenheit, die im Feinstoffkörper Unordnung hervorrufen. Auch Rückenschmerzen, das Volksleiden Nummer eins der heutigen Zeit, lassen sich aus feinstofflicher Sicht erklären und behandeln. Dazu werden in der Sammelausgabe die Ergebnisse einer aktuellen Erfahrungsstudie vorgestellt. Außerdem erzählen die Autoren von ihrer praktischen Arbeit und lassen Menschen zu Wort kommen, mit denen sie feinstofflich an Lösungen für ihre Probleme gearbeitet haben.

Die Sammelausgabe der Zeitschrift FEINSTOFFBLICK (52 Seiten) kann für € 7,- in den Feinstoffpraxen oder direkt beim GME-Verlag (www.gme-verlag.de) erworben werden.

Ansprechpartner:
Göthertsche Methode®
Dr. Manuela Münkle
Schöne Aussicht 5
34596 Bad Zwesten
post@gme-verlag.de

GME-Verlag

Der GME-Verlag veröffentlicht hauptsächlich Bücher im Bereich der Lehre des Feinstofflichen, die aus einer jahrzehntelangen Forschung und Anwendung entstanden sind. Seit 2012 gibt es die Zeitschrift der Göthertschen Methode ‚feinstoffblick‘.

Das erste Buch der Buchreihe von Ronald Göthert ist im Juni 2010 erschienen. Es trägt den Titel „Feinstoff Nahrungs Berater“ und behandelt speziell den Aspekt der Nahrung aus feinstofflicher Sicht. Im März 2015 erscheint die 2. Auflage dieses Fachbuches.

Weitere Informationen auf der Seite des Verlags: www.gme-verlag.de.